

Aachen. Mit stolzen Züchterinnen und Züchtern sowie zufriedenen Gästen gingen der 40. All Nations Cup und das Nationale Championat im VZAP in Aachen zu Ende. Der wohl bedeutendste Treffpunkt für Züchter/innen, Reiter und Reiterinnen und ihre Araber hat erneut unterstrichen, dass Pferde Menschen intensiv verbinden können über Kontinente hinweg.

I [sa Lindemann Treptau](#) und Camar Gabun begeisterten im Aachener Dressur-Stadion das Publikum zum Abschluss der Veranstaltung

(Video: Sigrid Hahn)

Vielfalt war und ist Trumpf beim ANC und im Championat. Hengste und Stuten im Zuchteinsatz, Arabisches Vollblut und Partbred Arabians - Springen, Dressur, Westerndisziplinen - alles fand Platz auf dem CHIO-Gelände in Aachen. Aus sechs Nationen kamen Gäste und Pferde für die Sportprüfungen, Hunter Pleasure, Western Pleasure, Classic Pleasure und Spring- und Dressurprüfungen fanden im Dressurstadion statt, und Anziehungskraft entfalteten auch die Traditional Arabian Riding Classes, bei denen Zäumung und traditionelle Kleidung zusätzlich eine maßgebliche Rolle spielen.

Allrounder - Arabische Pferde

Im Fokus stand dabei ganz klar Vielseitigkeit, aber auch individuelles Talent. Die Belgierin Lotte Lenaerts platzierte sich mit dem Anglo-Araber FA Monaco AA sowohl in der Dressur Kl. M und Kl. S und gewann zudem mit dem eleganten Fuchs auch die Classic Pleasure und die Hunter Pleasure, die die Basis für das Springen ist. Lenaerts und FA Monaco AA von MM Sergio aus der Princess Odessa sind in beiden Disziplinen versiert und gewannen in Wiener Neustadt in diesem Jahr die Europameisterschaft Arabian Sporthorses Dressur FEI St. Georges in Wiener Neustadt (Österreich). Die letzte Dressurprüfung des Nationalen Championats, eine Prüfung Kl. M* sicherte sich zum Abschluß Jonathan Marquard (RC Fulda) mit dem Anglo-Araber Ismael AA von Marek AA-Bouquet AA. Der dunkelbraune Hengst stammt aus der Zucht von Doris Wehne.

ANC - Pferdezuchtschau und "Familientreffen"

Typ, Bewegungsqualität, Korrektheit des Gebäudes und nicht zuletzt auch die Eleganz und Schönheit einer der ältesten Pferderassen der Welt standen beim 40. All Nations Cup im Mittelpunkt, dem das Portal Arabian Insider etliche Videos, Reels und Storys widmete. Und genauso wie in den europäischen Warmblutrassen spielt die Entwicklung der Zucht dabei eine zentrale Rolle. Dafür kamen Stuten und Hengste unterschiedlicher Altersklassen aus fast 30 Nationen nach Aachen, und insbesondere den Stuten wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sind sie doch die Grundlage für den Zuchtfortschritt bei allen Pferderassen.

Neben Zuchtschau und Sport war der Anlass auch Standort für den Austausch und die Diskussion über die Pferdezucht weltweit und die künftige Entwicklung. Zwischen den Altersklassen der Zuchtschau setzten die VZAP-Mitglieder immer wieder Schaubilder, die die Arabischen Pferde in der sportlichen Verwendung zeigten.

Isa Lindemann-Treptau (Bad Oldesloe) setzte zum Abschluss mit dem VZAP-Elitehengst Gabun aus familieneigener Zucht den Abschluss ein besonderes Ausrufezeichen. Der 2011 geborene Braunschecke ist der Sohn des Trakehner Elite-Hengstes Camaro, seine Mutter ist die Arabische Vollblutstute Galina ox. Der ganz klar arabisch geprägte Gabun hat eine weitreichende Dressurausbildung, ist der erste beim Trakehner Verband gekörte arabische Halbblüter und begeisterte in der Albert-Vahle-Halle das Publikum mit Leichtigkeit.

Aachen als Standort und der VZAP als Organisator des seit 40 Jahren ausgetragenen All Nations Cup und des Nationalen Championats erhielten als Gastgeber erneut beste "Noten" der Aussteller und Teilnehmer aus ganz Europa und darüber hinaus.